



Kinder-Hospiz

Sternenbrücke

Akademie

Fort- und Weiterbildungsprogramm 2020

Eine Investition in Wissen bringt
noch immer die besten Zinsen.

Benjamin Franklin



Dr. Isabella Vértes-Schütter
Vorstandsvorsitzende



Ute Nerge
stellv. Vorstandsvorsitzende



Peer Gent
geschäftsf. Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken zurück auf mittlerweile neun Jahre Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke, in denen wir mit einem umfassenden Themenangebot unterschiedliche, auch nichtmedizinische, Berufsgruppen ansprechen konnten. Mit unserem Programm möchten wir die Vermittlung aktueller Erkenntnisse fördern, um unheilbar erkrankten jungen Menschen und ihren Familien die bestmögliche Pflege und Begleitung zu ermöglichen.

Im Veranstaltungsjahr 2020 umfasst unser Programm mit den Weiterbildungen „Pädiatrischen Palliative Care Weiterbildung“ und „Pflegerisches Schmerzmanagement für Kinder und Jugendliche – Pain Nurse/Algesiologische Fachassistenz“ wieder zwei bewährte Kurse, bei denen die Teilnehmer*innen umfassende Kenntnisse erwerben können. Eine dritte Weiterbildung zum Thema „Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten“ wurde mit großem Interesse angenommen und wird in 2021 erneut starten.

Darüber hinaus bieten wir an mehreren Terminen die Fortbildung „Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke“ an, die allen Interessierten anhand eines bildgestützten Vortrags einen Einblick in die Arbeit der Sternenbrücke geben soll.

Die Referent*innen der Akademie und wir freuen uns auf ein lebendiges Lernen und den Austausch mit Ihnen.

Isabella Vértes-Schütter

U. Nerge

Peer Gent

Die Akademie

Akademieleitung



Ute Nerge

Ärztlicher Beirat



Dr. med.
Maite Hartwig

Ärztlicher Beirat



Prof. Dr. med.
Michael Schulte-Markwort

Mitarbeiter*innen der Akademie






Deniz Cakir



Rahel Sulamith Bentrup



Barbara Trede

	<i>Jahresübersicht</i>	6
	Weiterbildung: Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung	7
	Weiterbildung: Pflegerisches Schmerzmanagement für Kinder und Jugendliche – Pädiatrische Pain Nurse/Algesiologische Fachassistenz	10
	Weiterbildung: Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten – Qualifizierung zur Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleitung	12
	Fortbildung: Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke	14
	<i>Übersicht der Weiter- und Fortbildungspunkte</i>	15
	Referent*innen der Akademie	16
	Teilnahmebedingungen	22
	Anreise und Unterkunft Kinder-Hospiz Sternenbrücke	24
	Anreise und Unterkunft Albertinen-Akademie	25
	Kontakt	26
	Anmeldung	27
	Datenschutzerklärung	28

Jahresübersicht

Monat	Datum	Veranstaltung	Seite
März	31.03.2020	Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke	14
April	20.04. – 24.04.2020	Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung (Start Kurs PC-20-F - Modul 1) ¹	7
Mai	25.05. – 29.05.2020	Pflegerisches Schmerzmanagement für Kinder und Jugendliche – Pädiatrische Pain Nurse/Algesiologische Fachassistenz (Kurs PN-20-F) ¹	10
Juni	30.06.2020	Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke	14
August	18.08.2020	Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke	14
September	01.09.2020	Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke	14
November	02.11. – 06.11.2020	Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung (Start Kurs PC-20-H - Modul 1) ¹	7

¹ Bildungsurlaub in Hamburg anerkannt

Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung

Informationen zum Kursangebot

Der didaktische Aufbau der Weiterbildung berücksichtigt sowohl den Wechsel von Methoden als auch den Wechsel von z. B. medizinisch-pflegerischen und psychosozialen Inhalten. Diese ganzheitliche Betrachtung soll den Teilnehmer*innen den Praxistransfer ihrer erworbenen Erkenntnisse ebenso ermöglichen wie die Erarbeitung weiterer Fragestellungen. Die Weiterbildung ist nach dem Dattelner Curriculum konzipiert.

Zielgruppe

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, Kinderärzt*innen sowie Fachkräfte aus psychosozialen Berufen mit einem Bezug zur pädiatrischen Palliativversorgung



Ute Nerge
Pflegerische Leitung



Deniz Cakir
Pädagogische Leitung



Dr. med.
Maite Hartwig
Ärztliche Leitung

Referent*innen siehe Seite S. 16 – 21.

Inhalte im Überblick

Die Weiterbildung umfasst 200 Unterrichtsstunden (Ustd.) und gliedert sich in 4 Unterrichtsblöcke à 40 Ustd. sowie die begleitende Anfertigung einer Hausarbeit.

- **Palliativversorgung von Kindern** 8 Ustd.
Palliativversorgung in der Pädiatrie als eigenständiger Auftrag, Ziele der Palliativversorgung, kurative, supportive und palliative Therapie
- **Das Kind als sich entwickelndes Individuum** 6 Ustd.
Entwicklung von Wahrnehmung, Denken und Kommunikation orientiert an den Altersstufen, Einfluss chronischer Erkrankungen auf die Entwicklung
- **Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen und sozialen Bezügen** 6 Ustd.
- **Psychosoziale und spirituelle Aspekte in der Palliativversorgung** 34 Ustd.
Situation von Eltern und Geschwistern, Gesprächsführung, spirituelle Begleitung und Seelsorge, Rituale in der Trauer

- **Physische Aspekte der Erkrankung, Behandlung und Pflege** 60 Ustd.
 Symptomerfassung, interdisziplinäre Therapie, komplementäre und nichtmedikamentöse Behandlungs- und Pflegemethoden, Dauer- und Bedarfsmedikation, Schmerzmessung, Besonderheiten in der Behandlung verschiedener Schmerzformen, medikamentöse und nichtmedikamentöse Schmerzbehandlung, unkonventionelle Verabreichungsformen, Ernährung und Flüssigkeitssubstitution in der Lebensendphase, schmerzhafte Eingriffe in der Palliativphase, invasive Therapieverfahren, schmerzreduzierende Operationen, Pathophysiologie, Symptomerfassung jenseits von Schmerzen, Kompatibilität von Analgetika mit anderen Medikamenten
- **Das multiprofessionelle interdisziplinäre Team** 10 Ustd.
 Gestaltung und Koordination institutsübergreifender Teamarbeit, Organisations- und Kommunikationsstrukturen, Rollenverständnis, Rollenkonflikte, teamunterstützende Maßnahmen, Ehrenamtliche als Mitglieder des Teams
- **Der professionelle Helfer in der Palliativversorgung** 10 Ustd.
 Reflektion des professionellen Selbstverständnisses und eigener Standpunkte, Sorge um sich selbst
- **Ethische Grundlagen der Palliativversorgung** 10 Ustd.
 Palliativversorgung als medizinethischer Brennpunkt, ethische Grundlagen für Entscheidungen am Ende des Lebens, Verfahren der Entscheidungsfindung, Problembereich Sterbehilfe, ethische Einstellung und Haltung der Betreuenden
- **Rechtliche Aspekte** 4 Ustd.
 Grundrechte, zivil- und strafrechtliche Aspekte, sozialrechtliche Aspekte, rechtliche Bestimmungen zur Bestattung und Aufbahrung
- **Gesundheits- und berufspolitische Aspekte** 6 Ustd.
 Zusammenarbeit mit Interessengruppen und anderen Institutionen, Bildung von Netzwerken
- **Organisatorische Aspekte** 6 Ustd.
 Dokumentation in der Patientenversorgung, strukturelle und personelle Voraussetzungen für pädiatrische Palliativversorgungseinrichtungen
- **Anfertigung der Hausarbeit** 40 Ustd.

Abschluss

Die Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung wird nach dem Dattelner Curriculum gemäß festgelegter Qualitätsstandards durchgeführt. Seit Januar 2013 überprüft die Akkreditierungsstelle an der Universität Witten/Herdecke – Lehrstuhl für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin die Erfüllung dieser Standards für jeden einzelnen Kurs. Bei Anerkennung erhalten die Kursteilnehmer*innen ein einheitliches Zertifikat mit dem Label der Akkreditierungsstelle.

Anerkennungen und Fortbildungspunkte

- Diese Weiterbildung erfüllt die Anforderungen für Fach- und Führungskräfte in Hospizen (§ 39a SGB V) und entspricht den Richtlinien zur Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer. Sie ist von der Hamburger Ärztekammer als Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 WBO als Kursweiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ **ausschließlich** für „Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin“ anerkannt.
- Die Fortbildungspunkte dieser Weiterbildung entnehmen Sie bitte Seite 15.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den Seiten 22 – 23.
Hinweise zu Anreise und Unterkunft finden Sie auf der Seite 25.

! Diese Weiterbildung bieten wir zweimal an:

● Kursnummer

PC-20-F

Termine

Mo.20.04.2020 – Fr. 24.04.2020

Mo.28.09.2020 – Fr. 02.10.2020

Mo.22.02.2021 – Fr. 26.02.2021

Mo.14.06.2021 – Fr. 18.06.2021

jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr

● Kursnummer

PC-20-H

Termine

Mo. 02.11.2020 – Fr. 06.11.2020

Mo. 22.03.2021 – Fr. 26.03.2021

Mo. 30.08.2021 – Fr. 03.09.2021

Mo. 24.01.2022 – Fr. 28.01.2022

jeweils von 9:00 – 16:30 Uhr

- Die Weiterbildung umfasst 4 Blöcke à 40 Unterrichtsstunden. Die Blöcke bilden eine Einheit und können nicht separat belegt werden.
- **Veranstaltungsort**
Albertinen-Akademie
Sellhopsweg 18 – 22, 22459 Hamburg
- **Kursgebühr**
1.800,00 € oder nach Vereinbarung
473,00 € pro Block

Pflegerisches Schmerzmanagement für Kinder und Jugendliche

Pädiatrische Pain Nurse/Algesiologische Fachassistenz

Informationen zum Kursangebot

Die Weiterbildungsinhalte orientieren sich am „Schmerztherapeutischen Curriculum“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (DGSS e.V.) und den „Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege“ des Deutschen Netzwerks für Qualitätssicherung in der Pflege. Ziel ist es, vorhandene pflegerische Kompetenzen im Bereich des pädiatrischen Schmerzmanagements zu erweitern. Die Teilnehmer*innen werden befähigt, die bedürfnisorientierte schmerztherapeutische Pflege von Kindern und Jugendlichen zu initiieren und zu gewährleisten. Zudem erwerben sie Voraussetzungen, Kinder und Jugendliche entsprechend ihrem Entwicklungsstand sowie deren Eltern/Zugehörige zu beraten und zu schulen.

Zielgruppe

Gesundheits- und Kinderkrankenschwester*innen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, die in einem pädiatrischen Umfeld tätig sind



Ute Nerge
Pflegerische Leitung



Merle Coners
Algesiologische
Fachassistenz DGSS e.V.



Deniz Cakir
Pädagogische Leitung



Dr. med.
Maite Hartwig
Ärztliche Leitung

Referent*innen siehe Seite 16 – 21.

Inhalte im Überblick

Die Weiterbildung umfasst 42 Unterrichtsstunden.

- Pflegerische Aufgaben im Schmerzmanagement bei Kindern und Jugendlichen/ Qualitätsmanagement
- Grundlagen-Anatomie und Pathophysiologie des Schmerzes
- Schmerzarten
- Schmerzkonzepte/psychologische Aspekte des Schmerzes
- Schmerzeinschätzungsverfahren/Schmerzdokumentation unter Berücksichtigung der kindlichen Entwicklungsstufen
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Schmerztherapie
- Invasive Schmerztherapie
- Schmerz im Kontext verschiedener Fachabteilungen
- Schmerztherapie beim Kind/Jugendlichen mit chronischen Schmerzen (multimodales Therapiekonzept)
- Schulung und Beratung des Kindes/Jugendlichen und der Eltern/Zugehörigen

Abschluss

Am Ende der Weiterbildung muss ein Leistungsnachweis erbracht werden. Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat, welches die Teilnahme bei maximal 10 Prozent Fehlzeit und das Bestehen des Leistungsnachweises bescheinigt.

Anerkennung und Fortbildungspunkte

- Die Zertifizierung durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. für diese Weiterbildung mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Kinder und Jugendliche wird angestrebt.
- Die Fortbildungspunkte dieser Weiterbildung entnehmen Sie bitte Seite 15.

Für diese Weiterbildung besteht die Möglichkeit, ein günstiges Gästezimmer im Elsa-Brändström-Haus zu buchen. Bitte verweisen Sie bei der Buchung auf die entsprechende Kursnummer. Da das Elsa-Brändström-Haus 4 km entfernt liegt, gewährleistet unser Bus-Shuttle die Verbindung zum Kinderhospiz für Teilnehmer*innen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Ansprechpartnerin für die Zimmerbuchung: Katrin Schuldt, Tel. 040-863943, info@ebh-hamburg.de

Angaben zu den Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den Seiten 22 – 23.
Hinweise zu Anreise und Unterkunft finden Sie auf der Seite 24.

● Kursnummer

PN-20-F

Termin

Mo. 25.05.2020 – Fr. 29.05.2020

jeweils 09:00 – 17:15 Uhr

● Veranstaltungsort

Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

● Kursgebühr

650,00 €

585,00 € für BeKD-, DBfK- und

DGSS-Mitglieder (bei Anmeldung ist ein Nachweis erforderlich)

Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten

Qualifizierung zur Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleitung

Informationen zum Kursangebot

Kinder und Jugendliche im Trauerprozess zu begleiten bedarf einer besonderen Sensibilität, da sie mit ihrer Trauer anders umgehen als Erwachsene. Trauernde junge Menschen und deren Familien werden durch Verlusterfahrungen aus ihrem inneren Gleichgewicht gerissen. Sie benötigen achtsame Begleiter*innen, die sich in die Erlebenswelt einfühlen können und über konkrete Unterstützungsmöglichkeiten im Trauerprozess verfügen, um den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Bezugspersonen individuell angemessen zur Seite stehen zu können. Ziel der Weiterbildung ist die Befähigung der Teilnehmer*innen zu einer reflektierten Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen, bei der die persönlichen, familiären und sozialen Voraussetzungen ebenso berücksichtigt werden wie kulturelle Rahmenbedingungen. Hierzu bedarf es nicht nur der theoretischen Wissensvermittlung, sondern auch der Reflexion eigener Verlusterfahrungen sowie Betroffenheit und persönlicher Trauerwege. Die Weiterbildung orientiert sich an den Zielen und Inhalten des Bundesverband Trauerbegleitung e.V.

Zielgruppe

Beruflich und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen aus den Bereichen ambulante und stationäre Kinderhospizarbeit, Kinderkrankenpflege, Seelsorge, Pädagogik, Sozialarbeit



Ute Nerge
Hospiz- und
Akademieleitung



Rahel Sulamith Bentrup
B.Sc. Lehramt
Berufliche Schulen

★ ★ ★
Start im
Januar
2021

Referent*innen siehe Seite 16 – 21.

Inhalte im Überblick

Die Weiterbildung umfasst 240 Stunden (inklusive Studienzeit und Supervision) und gliedert sich in 9 Kursblöcke à 20 Unterrichtsstunden sowie die begleitende Anfertigung einer praxisorientierten Abschlussarbeit.

- Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterfahrungen (in Kindheit und Jugend)
- Grundlagen der Kinder- und Jugendtrauerbegleitung aus entwicklungspsychologischer und familiensystemischer Sicht
- Erkenntnisse der Trauerforschung: Trauerprozesse, -modelle und -aufgaben
- Erschwerte Trauer und spezifische Themen wie z. B. Suizid, plötzlicher Kindstod
- Krisenintervention (Fähigkeit, auf Krisen zu reagieren)
- Gesprächsführung und methodische Interventionen für die Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen
- Spiritualität, unterschiedliche kulturelle/religiöse Aspekte in der Trauerbegleitung
- Begleitung sterbender Kinder, Kinder sterbender Angehöriger

- Geschwistertrauer
- Kreative Zugänge/Methoden und Rituale in der Trauerbegleitung
- Mitgestalten von Trauerfeiern und Bestattungen
- Selbsterfahrung, Selbstreflexion, Supervision (verpflichtend)
- Hilfreiche Materialien und Literatur

Abschluss

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Weiterbildung ein Zertifikat, welches die regelmäßige Teilnahme an allen Modulen inkl. Supervision bei maximal 10 Prozent Fehlzeit und die Anfertigung der Abschlussarbeit bescheinigt.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Mindestalter von 24 Jahren
- Motivationsschreiben für die Weiterbildung
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Erfahrungen und Gefühlen eigener Trauer/ Wendepunkte
- Psychische und physische Stabilität
- **Keine akute persönliche Trauer; eigene Verlusterfahrungen durch Tod eines nahestehenden Menschen sollten mindestens zwei Jahre zurückliegen**

● Kursnummer

TB-21-V

● Termine

Do. 14.01.2021 – Sa. 16.01.2021 (Start)

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

jeweils donnerstags und
freitags von 10:00 – 18:00 Uhr,
samstags von 09:00 – 13:00 Uhr

Die Weiterbildung umfasst 9 Kursblöcke
à 20 Unterrichtsstunden inkl. Supervision.
Die Blöcke bilden eine Einheit und können
nicht separat belegt werden.

● Veranstaltungsort

Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

● Kursgebühr

2.200,00 € oder nach Vereinbarung
250,00 € pro Kursblock

Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Informationen zum Kursangebot

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ist eine Einrichtung für junge Menschen bis zu einem Alter von 27 Jahren mit unheilbaren oder degenerativen Erkrankungen, für die keine kurativen Therapien mehr möglich sind. Es ermöglicht einen gemeinsamen Weg – vom ersten Kontakt in der Krankheitsphase bis zur Begleitung am Lebensende und über den Tod hinaus.

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Kinderkrankenpflege, Pädagogik, Seelsorge sowie ambulanter und stationärer Kinderhospizarbeit. Auch kleine Gruppen sind willkommen.



Ute Nerge
Hospiz- und
Akademieleitung



Rahel Sulamith Bentrup
B.Sc. Lehramt
Berufliche Schulen

Inhalte im Überblick

- Einblick in die Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke anhand eines bildgestützten Vortrags
- Im Anschluss Besichtigung der Abschiedsräume, sofern es die Situation im Hause zulässt

Abschluss

Die Teilnehmer*innen erhalten am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Fortbildungspunkte

Die Fortbildungspunkte dieser Fortbildung entnehmen Sie bitte Seite 15.


Angaben zu den Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den Seiten 22 – 23. Hinweise zur Anreise finden Sie auf der Seite 24.

! Diese Fortbildung bieten wir viermal an:

- **Kursnummer/Termin**
FB-20-01
Di. 31.03.2020, 15:00 – 18:00 Uhr
- **Kursnummer/Termin**
FB-20-02
Di. 30.06.2020, 15:00 – 18:00 Uhr
- **Kursnummer/Termin**
FB-20-03
Di. 18.08.2020, 15:00 – 18:00 Uhr
- **Kursnummer/Termin**
FB-20-04
Di. 01.09.2020, 15:00 – 18:00 Uhr
- **Veranstaltungsort**
Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg

Übersicht der Fortbildungspunkte der Weiterbildungen und Fortbildung

Für die Teilnahme an unseren Weiterbildungen/ unserer Fortbildung erhalten Sie im Rahmen der „Ärztchammer Hamburg“, der „Registrierung beruflich Pflegender“ sowie der „Hamburger Pflegekräfte-Berufsordnung“ nachfolgende Punkte:

Titel der Weiterbildung	Ärztchammer Hamburg	 Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20091418)	Hamburger Pflegekräfte-Berufsordnung
Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung (PC-20-F oder PC-20-H)	40 pro Kurswoche (160 gesamt)	16 pro Kurswoche (64 gesamt)	40 pro Kurswoche (160 gesamt)
Pflegerisches Schmerzmanagement für Kinder und Jugendliche – Pädiatrische Pain Nurse/Algesiologische Fachassistenz (PN-20-F)	–	16 (gesamt)	40 (gesamt)
Vorstellung der inhaltlichen Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke (FB-20-01, FB-20-02, FB-20-03 oder FB-20-04)	–	4	4

Die Mindestteilnehmer*innenzahl der Veranstaltungen der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke beträgt 15 Personen, die Höchstteilnehmer*innenzahl ist in der Regel bei 20 Personen erreicht.

Referent*innen der Akademie



Dr. Kamayni Agarwal
Fachärztin für Anästhesiologie,
Schmerztherapeutin, Palliativ-
medizinerin (T.I.P.P), Hamburg



Hartmut Ast
Theologe, Familientherapeut
und Trauerbegleiter,
Ratzeburg



Sarah Becker
Dipl.-Psychologin, Psycho-
logische Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie für Erwach-
sene), Endo-Rehazentrum und
selbstständig in eigener Praxis,
Hamburg



Dr. Jan Gerrit Behrens
Facharzt für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie, Hamburg



Sabine Behrend
Krankenschwester, Fachweiter-
bildung Pädiatrische Palliative
Care, Kinder-, Jugend- und
Familientrauerbegleiterin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Rahel Sulamith Bentrup
M.Ed. (cand.), B.Sc. Lehramt
Berufliche Schulen, Gesund-
heits- und Kinderkrankenpfle-
gerin, Pädiatrische Pain Nurse;
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Dr. Tanja Brinkmann
Promovierte Soziologin,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Krankenschwester, Trainerin
zu Trauer am Arbeitsplatz,
Palliative Care und Selbstsorge
sowie selbstständige Trauer-
begleiterin, Bremen



Nicolai Borkowski
Facharzt für Orthopädie,
Rückenzentrum am Michel,
Hamburg



Deniz Cakir
M.A. (cand.) Berufspädagoge
Pflege und Gesundheit, Pflege-
pädagoge (B.A.), Gesundheits-
und Krankenpfleger

Referent*innen der Akademie



Dr. Volker Carrero
Facharzt für Orthopädie,
Hamburg



Merle Coners
Kinderkrankenschwester,
Fachweiterbildung Pädiatrische
Palliative Care, Algesiologische
Fachassistenz DGSS e.V.,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Gertraud Echter-Burkhardt
Erzieherin, Natur- und Wald-
pädagogin, Hospizbegleiterin,
Trauerpädagogin, Leitung
Kindertagesstätte, Oberbeuren



Tanja Engel
Kordinatorin,
Krankenschwester,
Hospiz Rendsburg e.V.



Dr. Maja Falckenberg
Fachärztin für Anästhesiologie,
Schmerztherapeutin, Palliativ-
medizinerin, Schmerzambulanz
Alten Eichen Das Palliativteam,
Hamburg



Dr. Ivan Foeldvari
Kinder- und Jugendrheumato-
loge, Hamburger Zentrum für
Kinder- u. Jugendrheumatologie
an der Schön Klinik Hamburg
Eilbek



Rita Gansen
Physiotherapeutin,
Fußreflexzonenmassseurin,
Osteopathin,
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Peer Gent
Dipl.-Sozialpädagoge,
geschäftsf. Vorstand Stiftung
Kinder-Hospiz Sternenbrücke,
Hamburg



Susanne Glos-Beith
Dipl.-Psychologin,
Supervisorin,
Krankenschwester,
selbstständige Dozentin,
Seevetal

Referent*innen der Akademie



Irene Görtitz

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Palliativmedizinerin, Kinderonkologin im Ruhestand, Hamburg



Sven Goldbach

Geschäftsinhaber und Pflegedienstleiter Goldbach PalliativPflegeteam, Hamburg



Dr. Benjamin Grolle

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Pneumologie, Hamburg



Matthias Grot

Coach für Persönlichkeitsentwicklung; Beratung, Begleitung, Training, Personalentwickler und Meditationslehrer, Hamburg



Theresia Hartig

Kinderkrankenschwester, Fachweiterbildung Pädiatrische Palliative Care, Algesiologische Fachassistenz, stellv. Pflegedienstleitung Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Dr. Maite Hartwig

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Palliativmedizinerin, Schmerztherapeutin, Onkologin KinderPaCT Hamburg und Zentrum für Integrative Schmerztherapie, Hamburg



Claudia Helmke

Dipl.-Sozialpädagogin, Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Hamburg



Marie-Luis Henrichs-Jenkel

Diplomkunsttherapeutin PG Dip Art, Kunsttherapeutin in der Kinderonkologie sowie mit Erwachsenen auf der interdisziplinären Palliativstation, UKSH Lübeck



Nicole Heuer

Sonderpädagogin, Psychosoziale Kraft im SAPV-KJ-Team Syke, Koordinatorin im ambulanten Kinderhospizdienst Löwenherz Bremen

Referent*innen der Akademie



Dr. Lutz Erik Koch
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Spezialgebiet Manuelle
Therapie, Hamburg



Prof. Dr. Alfried Kohlschütter
Facharzt für Kinder-
und Jugendmedizin,
Stoffwechselambulanz
am Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



Elisabeth Korgiel
Dipl.-Psychologin Medical
School Hamburg,
Trauerbegleitung,
psychologische Beratung und
Coaching, Hamburg



Dr. Philip Kunkel
Ltd. Arzt der Abteilung für
Kinderneurochirurgie am
Altonaer Kinderkrankenhaus,
Hamburg



Elisabeth Lohbreier
Dipl.-Sozialpädagogin,
Bildungsreferentin im
Kinderhospiz Löwenherz e.V.,
Syke



Dorit Lorenz-Heinrich
Traumafachberaterin (DeGPT),
Gestalt-Musiktherapeutin
(DVG), Heilpraktikerin für
Psychotherapie, Norderstedt



Gabriela Lünsmann
Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Familienrecht, Kanzlei
Menschen und Rechte,
Hamburg



Petra Marquardt
Kinderkrankenschwester,
Pädiatrische Palliative Care,
Algesiologische Fachassistenz,
Pflegefachkraft für außerklini-
sche Beatmung, Kinder-Hospiz
Sternenbrücke, Hamburg



Ute Nerge
Hospizleitung und Akademie-
leitung, stellvertretende
Vorstandsvorsitzende
Stiftung Kinder-Hospiz
Sternenbrücke, Hamburg

Referent*innen der Akademie



Dr. Ali Özdil

Islamwissenschaftler,
Direktor Islamisches
Wissenschafts- u. Bildungs-
institut e.V., Hamburg



Gisela Peters

Dipl.-Musiktherapeutin, Musik-
pädagogin, Heilpraktikerin für
Psychotherapie, Referentin,
Praxis für Musiktherapie,
Hamburg



Dr. Raymund Pothmann

Facharzt für Kinder- u. Jugend-
medizin, Kinderschmerz-
therapeut, Palliativmediziner,
Supervisorischer Kinderarzt
Kinder-Hospiz Sternenbrü-
cke, Zentrum für Integrative
Schmerztherapie delfinkids,
Hamburg



Janine Ratai

Fachkinderkrankenschwester
Onkologie und Palliative Care,
Dipl.-Aromapraktikerin,
Buxtehude



Sebastian Rynas

Fachkrankenschwester Palliative
Care, Praxisanleiter, Stellvertr.
Pflegedienstleitung Goldbach
PalliativPflegeTeam, Hamburg



Beate Sagcob

Heilpraktikerin für Psycho-
therapie, Logopädin, Trauer-
begleiterin und Rednerin,
Bremen



Anke Schleifer

Dipl.-Sozialpädagogin,
Familien- und Kindertrauer-
begleiterin, Hamburg



Dr. Thomas Schneider

Kinder- und Jugend-
gastroenterologe,
Gastroambulanz,
Hamburg



Dr. Birgit Schröder

Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Medizinrecht, Hamburg

Referent*innen der Akademie



Nils Seemann
Bestatter, Beerdigungs-
Institut Seemann &
Söhne KG, Hamburg



Dr. Karin Simmons
Dipl.-Sozialpädagogin,
Supervisorin, Psycho-
onkologin, Hamburg



Ilona Stegen
Vorstand Verwaiste
Eltern und Geschwister
Hamburg e.V.



Maike Thiede
Fachkinderkrankenschwester
für Pädiatrie und Intensiv-
medizin Paracelsus-Klinik,
Henstedt-Ulzburg



Dr. Uwe Thiede
Facharzt für Kinder- und Jugend-
medizin, Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin,
Lt. Arzt Sektion Pädiatrie und
Neonatologie Paracelsus-Klinik,
Henstedt-Ulzburg



Dr. Oliver Tolmein
Journalist und Rechtsanwalt,
Schwerpunkt Medizinrecht,
Behindertenrecht, Kanzlei
Menschen und Rechte,
Hamburg



Nadine von Kameke
M.A. Amerikanistik/Germanis-
tik, Beraterin am Kinder-und
Jugendtelefon (Nummer gegen
Kummer), Koordination und
Entwicklung Trauerbegleitung,
Verwaiste Eltern und Geschwis-
ter Hamburg e.V.



Katrin Weber
Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin, Kinder-Hospiz
Sternenbrücke, Früh-,
Neugeborenen- und
Kinderintensivstation
an der Asklepios Klinik
Nord-Heidberg, Hamburg



Gudrun Zimmermann
Interkulturelle und Diversity
Trainerin, Dipl.-Geographin,
Krankenschwester, Bremen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Teilnahmebedingungen

§1 Anmeldung

Für alle Angebote der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Sie kann per Fax oder Post zugesandt werden und ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühren. Die Teilnehmer*innen erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung soll bis vier Wochen vor Beginn des jeweiligen Kurses vorliegen.

§2 Wartelisten

Sollten die Anmeldungen die im Veranstaltungsprogramm jeweils vermerkte Höchstteilnehmer*innenzahl überschreiten, so wird eine Warteliste angelegt, von der bei Freiwerden eines Platzes ein Nachrücken möglich ist. Interessent*innen erhalten dann das Angebot eines Wartelistenplatzes als Bestätigung der Anmeldung.

§3 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Soweit die Möglichkeit der Ratenzahlung für einen Kurs ausgewiesen ist, kann dieses vor Beginn des Kurses vereinbart werden. Von der/m Teilnehmer*in ist dann eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Werden die Teilnahmegebühren bei mehrteiligen Kursen, die ein Einheit bilden, in Raten gezahlt, ist der/die Teilnehmer*in zur Zahlung der vollen Teilnahmegebühr auch dann verpflichtet, wenn er/sie den Kurs, aus von der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke nicht zu vertretenden Gründen, nicht zu Ende führt. Gutscheine für Bildungsprämien werden angenommen. Sollten diese jedoch aus Gründen, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht von uns eingelöst werden können, stellen wir die restliche Teilnahmegebühr der/dem Teilnehmer*in nachträglich in Rechnung. Mitglieder des Fördervereins Kinder-Hospiz Sternenbrücke e.V. erhalten einen Rabatt von 10 % auf alle Angebote der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke.

§4 Rücktritt

- (1) Ein Rücktritt kann nur schriftlich erfolgen.
- (2) Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor der Veranstaltung entstehen keine Kosten. Bei einem Rücktritt bis 3 Wochen vor der Veranstaltung werden 50 Prozent der Teilnahmegebühren und bei einem kurzfristigeren Rücktritt wird die volle Teilnahmegebühr fällig, es sei denn, ein/e geeignete/r Ersatzteilnehmer*in wird benannt, der/die die Veranstaltung verbindlich bucht.
- (3) Kosten für Veranstaltungen, die wegen Erkrankungen oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse von Teilnehmenden nicht oder nicht vollständig besucht werden können, werden nicht rückvergütet.
- (4) Ein eventuell erforderlicher Wechsel von Referent*innen berechtigt Teilnehmer*innen nicht zum Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung, soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung dadurch nicht beeinträchtigt wird.
- (5) Bei den curricularen Weiterbildungen wird ein Nachholen versäumter Teile im Rahmen der Möglichkeiten angeboten.

§5 Haftung

Die Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Teilnehmer*innen auf dem Weg und während des Aufenthalts durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen.

§6 Mindestteilnehmerzahl/Absage

Bei Nichterreichen der im Programm benannten Mindestteilnehmer*innenzahl kann die Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke eine Veranstaltung absagen. Bei Ausfall von Referent*innen behält sich die Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke vor, Ersatzreferent*innen zu benennen. Sollte dieses nicht möglich sein, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden dann ohne Abzug rückerstattet. Weitere Ansprüche an die Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke sind ausgeschlossen.

§7 Datenschutz

Alle Angaben diesbezüglich sind den „Datenschutzhinweisen“ auf den Seiten 52/54 zu entnehmen.

§8 Fortbildungspunkte

Die Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke weist in ihrem Programm die Fortbildungspunkte der Ärztekammer Hamburg, der Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20091418) und gemäß der Hamburger Pflegefachkräfte-Berufsordnung aus.

§9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dieses nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. In einem solchen Fall haben die Parteien die ungültige Bestimmung so umzudeuten oder den Vertrag zu ergänzen, dass der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck erreicht wird.

Hamburg, den 27.08.2018

Anreise und Unterkunft Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Veranstaltungsort Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke • Sandmoorweg 62 • 22559 Hamburg



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof (Fahrzeit 35 Minuten) oder vom Bahnhof Altona (Fahrzeit 22 Minuten) mit der S-Bahn S1 Richtung Wedel bis Rissen. Bitte nehmen Sie den Ausgang Schöns Park und planen für den Fußweg zur Sternenbrücke ca. 15 Minuten ein. Weitere Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln: www.hvv.de.

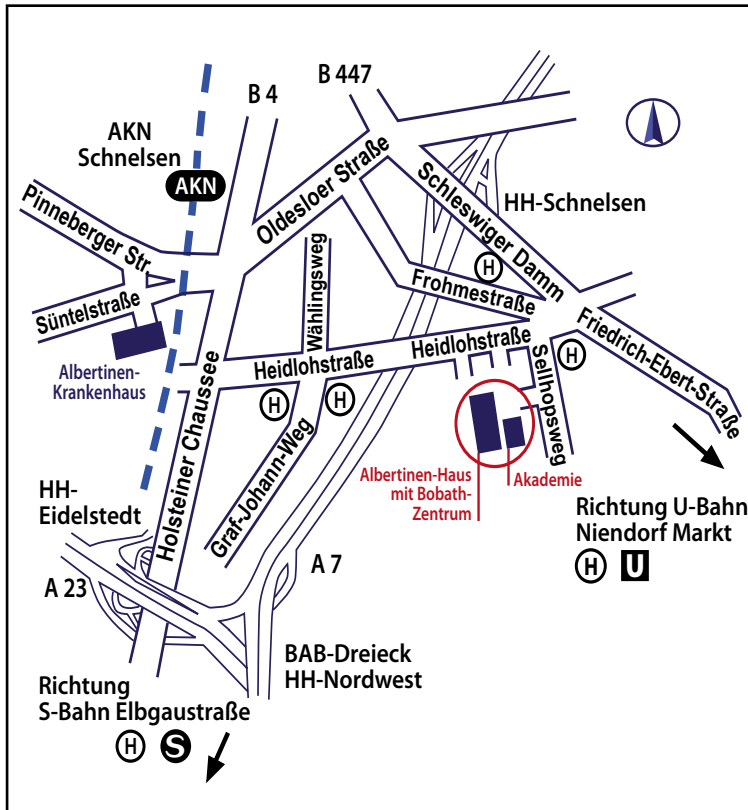
Anreise mit dem Auto

Aus Richtung Innenstadt die B 431 über Osdorfer Landstraße/Sülldorfer Landstraße Richtung Wedel fahren. Am Ende der vierspurigen Krafffahrstraße in Rissen an der Ampel rechts (siehe Hinweisschild) in den Sandmoorweg abbiegen. Folgen Sie dem Straßenverlauf bis zur Gabelung und biegen Sie rechts in die Rüdigerau ein. Bei Eingabe der Adresse ins Navigationsgerät bitte stets die Postleitzahl 22559 Hamburg angeben.

Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Sternenbrücke nicht vorhanden. Soweit bei einzelnen Fort- und Weiterbildungen angegeben, besteht die Möglichkeit, einer Zimmerbuchung im Elsa-Brändström-Haus, Blankenese mit unserem Busshuttle zur Sternenbrücke. Darüber hinaus bietet Hamburg ein vielfältiges Übernachtungsangebot in allen Preislagen.

Anreise und Unterkunft Albertinen-Akademie

Veranstaltungsort Albertinen-Akademie • Sellhopsweg 18 – 22 • 22459 Hamburg



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof (Fahrzeit 45 Minuten) mit dem Metrobus 5 Richtung Burgwedel bis zur Haltestelle Sellhopsweg/ Albertinen-Haus.

Alternativ mit der U-Bahn-Linie U2 bis Niendorf Markt und dann weiter mit dem Metrobus 5 oder dem Bus 191 (Fahrzeit 40 Minuten).

Vom Bahnhof Altona (Fahrzeit 40 Minuten) mit den S-Bahn-Linien S3 oder S21 bis Elbgaustraße und dann weiter mit dem Metrobus 21 bis Graf-Johann-Weg.

Übernachtungsmöglichkeiten

Nur die Palliative Care Weiterbildung findet in der Albertinen-Akademie statt. Für diese Weiterbildung besteht die Möglichkeit, vor Ort günstig Gästezimmer zu buchen. Ansprechpartner für die Zimmerbuchung: Reiner Hinck, Tel. 040 – 55 81 16 89, reiner.hinck@albertinen.de.

Im näheren Umfeld der Akademie befinden sich außerdem mehrere Mittelklassehotels. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu.

Für Rückfragen zu den Seminarangeboten der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inhaltliche Durchführung

Deniz Cakir

Telefon: 040 - 81 99 12 43

Fax: 040 - 81 99 12 52

E-Mail: d.cakir@sternenbruecke.de

Anmeldung und Verwaltung

Barbara Trede

Telefon: 040 - 81 99 12 337

Fax: 040 - 81 99 12 52

E-Mail: b.trede@sternenbruecke.de

Rahel Sulamith Bentrup

Telefon: 040 - 81 99 12 42

Fax: 040 - 81 99 12 52

E-Mail: r.bentrup@sternenbruecke.de

Kontodaten der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Sparda-Bank

IBAN: DE76 2069 0500 0004 0304 00 · BIC: GENODEF1S11

Aktuelle und weiterführende Informationen zum Angebot der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke finden Sie auch unter www.sternenbruecke.de/akademie

Anmeldung für den Kurs

- 2 0 -

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Privatanschrift _____

E-Mail _____ Telefon _____ Mobil _____ Fax _____

Für Weiterbildungs- und Fortbildungsangebote bitte zudem ausfüllen:

Dienstanschrift _____

Telefon _____ Fax _____ Beruf _____

Funktion/derzeitige Tätigkeit _____

Rechnungsempfänger*in (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Selbstzahler*in
 Arbeitgeber

(Bitte die vollständige Firmierung angeben, Stempel, Unterschrift)

Bitte bei der Anmeldung für die **Pädiatrische Palliative Care Weiterbildung** und für die **Weiterbildung Kinder in ihrer Trauer verstehen und begleiten** ergänzend ausfüllen:

Teilen Sie uns bitte ausführlich auf einem gesonderten Blatt Ihre Motivation zur jeweiligen Weiterbildung mit und legen Sie dieses der Anmeldung bei.

- In den vergangenen 2 Jahren habe ich keine eigenen Erfahrungen mit Tod, Trauer oder schwerer Erkrankung im familiären Umfeld gemacht.
 Ich bin bereit, den multiprofessionellen Ansatz der **Pädiatrischen Palliativ Care Weiterbildung** aktiv zu unterstützen.
 Meiner Anmeldung zur **Pädiatrischen Palliativ Care Weiterbildung** lege ich die Kopie meiner beruflichen Abschlussurkunden bei.

- Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert.
 Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten gemäß der Datenschutzhinweise auf der Rückseite einverstanden.
Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.
 Ich freue mich über die Zusendung weiterer Angebote des Kinder-Hospiz
Sternenbrücke. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Datum Unterschrift der/des Teilnehmenden



Datenschutzhinweise

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Hinweis zur verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist: Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke • Sandmoorweg 62 • 22559 Hamburg • Telefon: 040 - 81 99 12 0 • E-Mail: info@sternenbruecke.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. ä.) entscheidet.

Gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unsere Stiftung einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Uwe Kleimann • Dorfstraße 53 • 23869 Elmenhorst • Telefon: 040 - 81 99 12 77 • E-Mail: datenschutzbeauftragter@sternenbruecke.de

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte in Hamburg:

Prof. Dr. Johannes Caspar • Kurt-Schumacher-Allee 4 • 20097 Hamburg • 040 - 428 54 40 40 • E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Notizen

Impressum

Herausgeber: Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg
Telefon: 040 - 81 99 12 0
Fax: 040 - 81 99 12 50
E-Mail: info@sternenbruecke.de
Internet: www.sternenbruecke.de

Grafik: Lohrengel Mediendesign
Druck: Haase-Druck GmbH
Stand: September 2019
Fotos: Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Spendenkonto der Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87 • BIC: HASPDEHXXX

Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Sandmoorweg 62

22559 Hamburg

Telefon: 040 - 81 99 12 42/337

Fax: 040 - 81 99 12 52

akademie@sternenbruecke.de

www.sternenbruecke.de

www.facebook.com/sternenbruecke

